

Rohrammer

Emberiza schoeniclus



M. Gerber; www.birds-online.ch

Schutzstatus: besonders geschützt (BNatSchG)

Rote Liste D: ungefährdet (*)

Steckbrief geschützte Arten - Stand: 09/2021



Kurzbeschreibung

Die Rohrammer ist ein charakteristischer Vogel der Feuchtgebiete in Europa und Nordafrika bis Ostasien. Die Art ernährt sich in der Brutzeit vorzugsweise von kleinen Insekten, zu anderen Zeiten auch von Sämereien. Die Fortpflanzungsperiode dauert von Mitte April bis Ende Juli, bei uns sind zwei Jahresbruten üblich.

Lebensraum (WSV-relevant)

Die Rohrammer lebt in Röhrichtfl ächen, an Gewässerrändern mit Gebüsch und grasbewachsenen Sümpfen mit eingestreutem Weidendickicht. Rohrammern brüten am landseitigen Rande von Röhrichtbeständen, in Ufergebüsch und seltener auch fernab von Wasser in hoher dichter Vegetation. Das napfförmige Nest wird in der Vegetation gut verborgen angelegt. Es befindet sich entweder dicht am Boden unter überhängendem Altgras oder bis zu einem halben Meter hoch in einem Busch.

Mögliche Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen

- Vermeiden von Störungen der Brutplätze in der Fortpflanzungsperiode
- Erhalten / Fördern krautreicher Feuchtbrachen
- Pflanzen von Weiden am Rand von Röhrichtflächen
- Erhalten intakter Verlandungszonen mit ihren breiten und dichten Schilfgürteln.
- Wiedervernässen trocken gelegter Feuchtgebiete



M. Gerber; www.birds-online.ch



PLANTAGE GbR

Quellen und weiterführende Literatur

- Urs N. Glutz von Blotzheim (Hrsg.): Handbuch der Vögel Mitteleuropas. Bearb. u. a. von Kurt M. Bauer und Urs N. Glutz von Blotzheim. Akademische Verlagsgesellschaft, Frankfurt am Main 1966ff., Aula-Verlag, Wiesbaden 1985ff. (2. Auflage). Band 14 S. 1748-1818
- Bezzel, E. (1993): Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Singvögel. AULA-Verlag Wiesbaden, S. 719-724
- Ryslavy, T. et al. (2020): Rote Liste der Brutvögel Deutschlands, 6. Fassung. Berichte zum Vogelschutz 57 : 13 - 112 . Hrsg.: Deutscher Rat für Vogelschutz (DRV) und Naturschutzbund Deutschland (NABU).